



Feuerwehr befreit eingeklemmten Lkw-Fahrer

Besondere Wörter:

Lkw, 7,5-Tonner, Anschlussstelle, Rettungskräfte, Unfallstelle, Führerhaus, Rettungsfahrzeuge, Rettungshubschrauber, zusammenbrechen

Auf der Autobahn A2 gab es am 4. April 2012 einen schlimmen Unfall, bei dem ein Lkw-Fahrer schwer verletzt wurde. Ein 7,5-Tonner ist auf einen vor ihm fahrenden Lkw aufgefahren. Der Unfall passierte 500 m hinter der Anschlussstelle Kolenfeld in Richtung Hannover. Zuerst konnten die Rettungskräfte die Unfallstelle nicht finden, weil der Unfall an einer falschen Stelle gemeldet worden war.

Bei diesem Unfall mussten die Feuerwehren aus Bantorf, Hohenbostel, Barsinghausen und Groß Munzel kommen und helfen.

Der LKW-Fahrer war hinter dem Lenkrad eingeklemmt und musste von der Feuerwehr aus seinem Führerhaus befreit werden. Die Helfer hatten Mühe, an den Unfallort zu kommen, weil viele Autofahrer auf der Autobahn keinen Platz für die Rettungsfahrzeuge gelassen hatten. Die Autobahn war für zwei Stunden gesperrt, und es bildete sich ein großer Stau.

Der schwer verletzte LKW-Fahrer wurde mit dem Rettungshubschrauber ins Krankenhaus gebracht. Bei einer späteren Untersuchung hat man herausgefunden, dass der LKW-Fahrer krank war und hinter dem Steuer zusammengebrochen ist.

Quelle: Calenberger Online-News (CON) bri. 04.04.2012 <wafi>